



Raphaelshaus • Krefelder Str. 122 • 41539 Dormagen

*Pressemitteilung ++ Pressemitteilung ++ Pressemitteilung*

**Pressemitteilung zur Mars Großexpedition  
vom Freitag, den 04.05.2018  
Sol 147**

Raphaelshaus  
Daniel Mastalerz  
Krefelder Str. 122  
41539 Dormagen

Telefon 02133 - 50538  
Telefax 02133 - 50529

[d.mastalerz@raphaelshaus.de](mailto:d.mastalerz@raphaelshaus.de)

Nach unendlich vielen Rückschlägen ist es endlich gelungen!

Auch bedingt durch die erneute Annäherung der „Hermes“ an den Roten Planeten, aber vor allem durch die erfolgreiche Reparatur der Satellitenschüsseln der „Echion“, gab es erste Fragmente schwacher Funksignale von den zurückgebliebenen Marsianern an die Hermes.

Die Techniker des Mutterschiffs konnten mithilfe der KSHA Bodenstation diese entschlüsseln und im Gegenzug erste technische Hilfestellungen geben.

Die Kommunikation mit der Marsoberfläche ist noch sehr mühsam, mit jeder technischen Hilfe verbessert sich jedoch die Möglichkeit der reibungslosen Kommunikation.

Die Nachrichten vom Roten Planeten erscheinen ebenso unfassbar wie wunderschön: Trotz des Kenterns der „Echion“ und dem monatelangen Überlebenskampf auf dem feindlichen Planeten gab es zwar einige Verletzte, jedoch keine Todesfälle zu beklagen.

Alle Marsianer sind inzwischen wohlauf und arbeiten gemeinsam an der Reparatur des Mars Rückkehr Moduls „Echion“.

Dies bereitet allerdings Sorge, da viele technische Probleme noch nicht gelöst worden sind. Dank einer großen Anzahl herausragender Techniker ist es inzwischen zwar gelungen, das Mars Rückkehr Modul wieder aufzurichten und die Kommunikationseinheiten einigermaßen zu reparieren, allerdings gibt es noch große Schäden an der Startautomatik, den Versorgungseinrichtungen sowie der Treibstoffversorgung.

Dies auch deshalb, weil ein Großteil des Treibstoffs für die dringend notwendige Produktion von Wasser benötigt worden ist. Auch die Reparatur der Andockschleuse ist noch nicht gelungen.

**HIER SCHLÄGT DAS HERZ  
DER ERLEBNISPÄDAGOGIK**



Zwar können mit der nun funktionierenden Kommunikation Wissenschaftler der „Hermes“ sowie der Bodenstation die Marsianer unterstützen, allerdings läuft auch die Zeit davon.

Die „Hermes“ wird den Marsorbit an Sol 152 erreichen, kann jedoch aufgrund der am Minimum kalkulierten Kraftstoffreserven nur für einige Tage im Marsorbit verbleiben. Spätestens an Sol 155 muss die „Hermes“ ihren Rückweg antreten, um endgültig zur Erde zurückkehren zu können.

Die gesamte Menschheit hofft, dass sie dies mit der vollständigen Besetzung tun kann.

Freitag, 04.05.2018

*KHSA (Kurt Hahn Space Agency)*

**HIER SCHLÄGT DAS HERZ  
DER ERLEBNISPÄDAGOGIK**